

Referat an der HV 2013 über Bienen

Vortrag über Bienen von Adrian Vögeli, Fraubrunnen, Verein Unteremmentalische Bienenfreunde.



Vor dem Vortrag stellt Herr Vögeli die unterschiedlichen Utensilien eines Imkers vor. Dazu gehören Bienenkasten, Bienenanzug, Wabenzange, Bienenbürste und Wasserzerstäuber.

Als Erstes wird ein Schweizer Bienenkasten erklärt. Darin befinden sich Rahmen mit Wachsböden für die Bienen, welche darin Waben machen. Die Königin legt die Eier in die Waben und nach 21 Tagen schlüpfen vorwiegend weibliche (aus den befruchteten Eiern), aber auch männliche (aus den unbefruchteten Eiern) Bienen.

Ein Bienenstaat ist folgendermassen zusammengesetzt:

1 Königin

20'000 - 30'000 Arbeiterinnen (weiblich)

2000 - 3000 Drohnen (männlich)

Die weiblichen Arbeiterinnen sind unfruchtbar und die Drohnen dienen ausschliesslich der Befruchtung der neuen Königinnen. Somit ist die Königin als einzige fruchtbare Biene für das Fortbestehen des Volkes verantwortlich. Ohne Königin stirbt das Bienenvolk aus.



Bevor eine neue Königin schlüpft, fliegt die alte Königin mit einem Teil des Volkes aus.

Im Frühling ist jeweils Schwarmzeit der Bienenvölker. Ein entflogener Schwarm kann vom Imker mit Hilfe eines Schwarmkastens eingefangen werden.

Die unterschiedlichen Lebensphasen einer Arbeiterbiene sehen so aus: Schlüpfen - Körperpflege - Zellenreinigung - Larven füttern - Kleinbauarbeiten (Wachsdrüsen)- Orientierungsflüge (mit 10-12 Tagen) - Verarbeitung und Einlagerung von Sammelgut - Waben bauen - Stockreinigung - Wachdienst (ab 20 Tagen) Ab 3 Wochen unternimmt die Biene in der Regel die ersten Sammelflüge. Sie sammelt Nektar, Pollen, Propolis und Wasser.



Die Körpertemperatur einer Biene beträgt 40°C. Die Brut benötigt eine konstante Temperatur von 35°C.

Der Stachel (nur bei den Weibchen vorhanden!) ist mit Widerhaken versehen und kann nicht zurückgezogen werden. Deshalb kann eine Biene nur 1x stechen.

Die Honigbienen überwintern als einzige Bienenart. Das Volk frisst ca. 70kg Honig pro Jahr, 20kg davon im Winter. Vom Imker wird nur der Honig weiterverarbeitet, welcher über dem Eigenverbrauch des Bienenvolkes liegt. Die Waben werden zentrifugiert und der Honig hinausgeschleudert.



Bienen-Produkte:

- Honig
- Wachs (Medikamente, Kerzen und Seife)
- Pollen
- Propolis (Baumharz wird zur Isolierung von Waben benötigt und wirkt antibakteriell gegen Viren und Pilze)
- Gelée Royal „Königinnensaft“ (Drüsensaft der Arbeiterinnen zur Fütterung der Königin und der Königinnenlarven)
- Bienengift (gegen Rheuma)

Die Biene ist hauptverantwortlich (85%) für die Bestäubung von Blüten und sollte deshalb dringend vor Insektiziden und Pestiziden geschützt werden. yj